

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Art. I des Gesetzes¹⁾ vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)¹⁾ und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 260), zuletzt geändert durch § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch Gesetz¹⁾ vom 18.2.1982 (Nds. GVBl. S. 53)¹⁾ hat der Rat der Gemeinde Hassel diesen Bebauungsplan Nr. 7 die Änderung dieses Bebauungsplans Nr. 7³⁾ bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden³⁾ textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden³⁾ örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung²⁾ als Satzung beschlossen:

Hassel, den 25. Juni 1984



Ratsvorsitzender

Gemeindedirektor

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 22.12.1983 die Aufstellung der Änderung³⁾ des Bebauungsplans Nr. 7 beschlossen⁴⁾. Der Entwurf ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 14.01.1984 ortsüblich bekanntgemacht.

Hassel, den 25. Juni 1984



Gemeindedirektor

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: Flurkartenwerk
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für die Gemeinde Hassel erteilt durch das Katasteramt Syke am 11.02.80, Az.: 1011/1980
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 2.8.83).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Katasteramt Syke

den 13.07.1984



Gemeindedirektor

Der Entwurf der Änderung³⁾ des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Landkreis Nienburg/W. Der Oberkreisdirektor -Planungsamt- I. A. L. Künstedt

Nienburg/Weser, den 7. Oktober 1983

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 22.12.1983 dem Entwurf der Änderung³⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 14.01.1984 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Änderung³⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 01.02.1984 bis 02.03.1984 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt⁵⁾.

Hassel, den 25. Juni 1984



Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 25. Juni 1984 den geänderten Entwurf der Änderung³⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen⁶⁾. Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom 25. Juni 1984 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 25. Juni 1984 gegeben.

Hassel, den 25. Juni 1984

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 14.05.1984 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Hassel, den 25. Juni 1984



Gemeindedirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde Bezirksregierung Hannover (Az.: 309.2-21/02.2-7-56/5/84) vom heutigen Tage unter Auflagen⁷⁾ mit Maßgaben³⁾ gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt⁸⁾ teilweise genehmigt³⁾. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 16.10.1984 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen³⁾.

Hannover, den 16.10.1984

Bezirksregierung Hannover im Auftrage

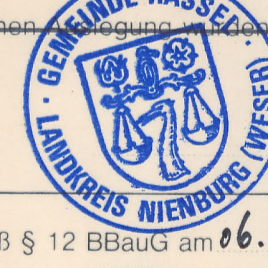
Kün



Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom 16.10.1984 (Az.: 309.2-21/02.2-7-56/5/84) aufgeführten Auflagen⁷⁾ / Maßgaben³⁾ in seiner Sitzung am 13.12.1984 beigetreten⁶⁾.

Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben³⁾ bis 13.12.1984 öffentlich ausgelegt⁵⁾. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 13.12.1984 ortsüblich bekanntgemacht.

Hassel, den 13. Feb. 1985



Gemeindedirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 06.02.1985 im Amtsblatt Nr. 4/1985 für den Regierungsbezirk Hannover genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 06.02.1985 rechtsverbindlich geworden.

Hassel, den 13. Feb. 1985

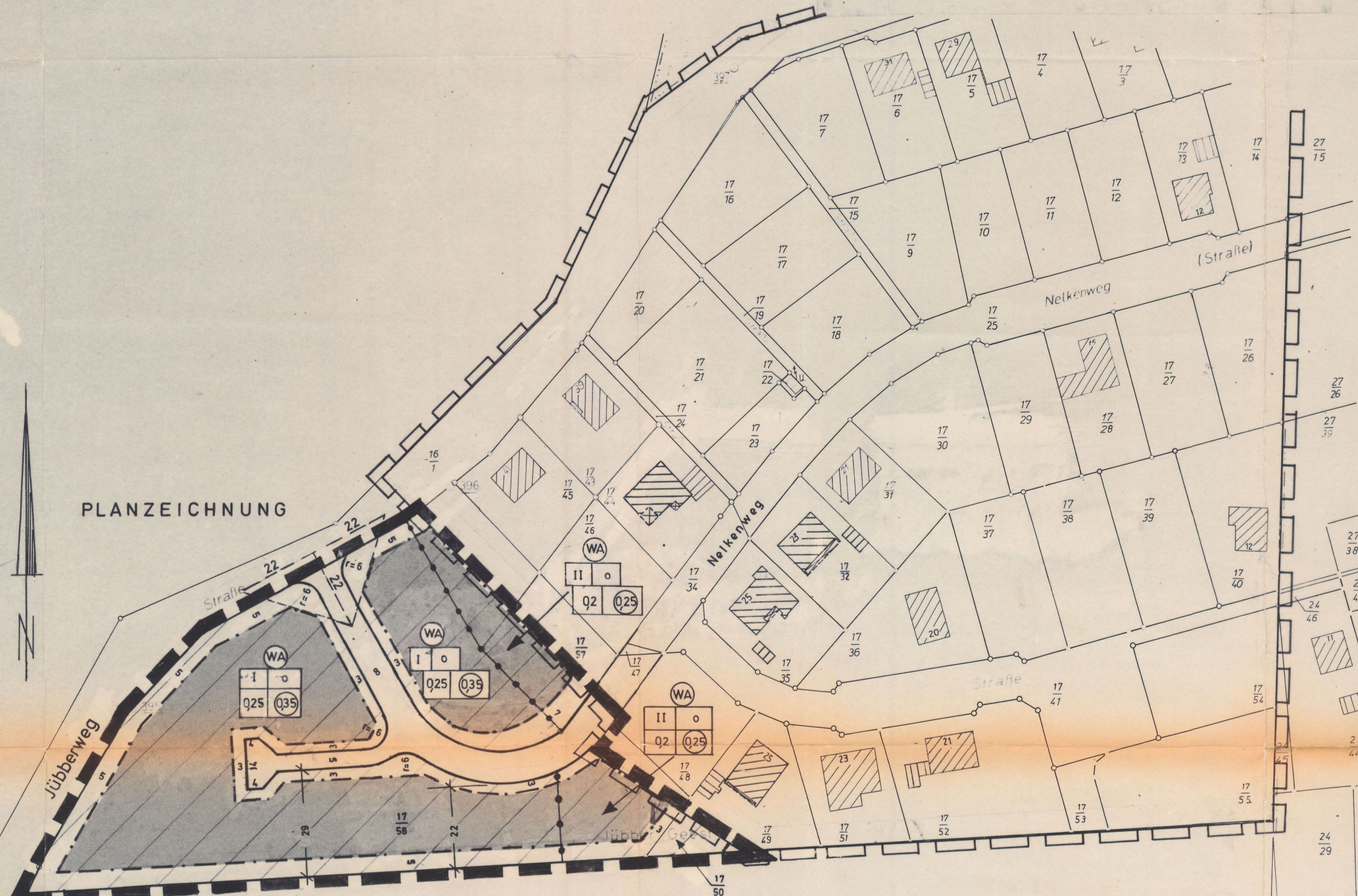


Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.

Hassel, den 06. Feb. 1986

Gemeindedirektor



Rechtsgrundlagen
Für diesen Bebauungsplan gilt

- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

Planzeichenerklärung

gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

- Allgemeines Wohngebiet
- z.B. 0,35 Geschosflächenzahl (GFZ)
- z.B. 0,25 Grundflächenzahl (GRZ)
- z.B. II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- o Offene Bauweise
- Baugrenze
- Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch graue Flächen zusätzlich gekennzeichnet
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Abgrenzung unterschiedlicher Maße der baulichen Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 14 (44/5) „Jübber Geest“ - unvollständig
- Sichtdreieck, vgl. § 1 der textl. Festsetzungen

Textliche Festsetzungen

- § 1 Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.
- § 2 Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Viereck in etwa stichlich abgesteckt werden.
- § 2 gestrichen aufgrund der Massgabe der Bezirksregierung in der Genehmigungsverfügung vom 16.10.1984 Az.: 309.2-21/02.2-7-56/5/84.

Urschrift

Landkreis Nienburg / Weser
GEMEINDE

HASSEL

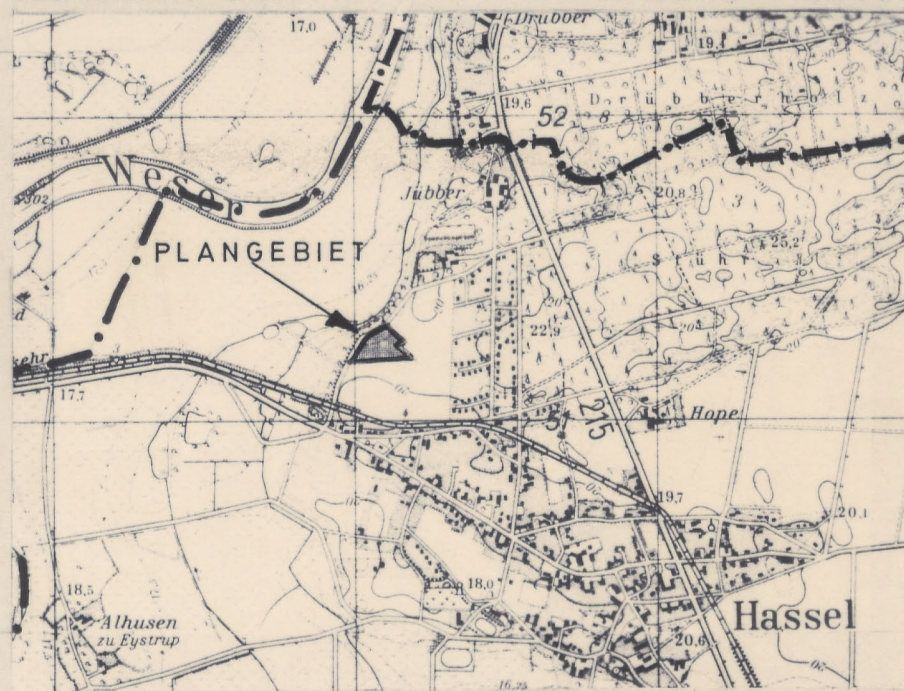
Bebauungsplan Nr. 7

„Jübber Geest V“

Flur 1

Maßstab 1:1000

ÜBERSICHTSPLAN MASSTAB 1:25 000



PLANVERFASSER: LANDKREIS NIENBURG/W. DER OBERKREISDIREKTOR - PLANUNGSAMT -	Aufgestellt: 7. Oktober 1983 Az.: 61-622-21/ 010-1-7	GEÄNDERT:	
Bearbeitung: K. Lünstedt und L. Koslowski			